Fünf Orte im Kreis, an die ein Tagesausflug lohnt

„99 Lieblingsplätze im Grünen“: Frank Schoppa gibt Tipps in Tourismusbroschüre der Metropolregion Hamburg. Sein Favorit ist der Obstgarten Haseldorf mit vielen alten Apfelsorten

MARVIN MERTENS

HASELDORF :: Kein Motorengeräusch ist im Haseldorfer Obstgarten zu hören. Zwischen den Apfelbäumen grasen Schafe, es singen Vögel, weiter hinten sind die Häuser Haseldorfs auszumachen. Idyllisch ist es hier im Obstgarten, wo etwa 180 alte Apfelsorten wachsen. Kein Wunder also, dass dieser Ort der Lieblingsplatz von Frank Schoppa ist. Der Vorsitzende des Vereins Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland ist in diesem Jahr der regionale Tippgeber für die Tourismusbroschüre „99 Lieblingsplätze im Grünen“, die von der Metropolregion Hamburg herausgegeben wird.

Fünf Lieblingsplätze aus dem Kreis Pinneberg durfte Schoppa für die Kampagne vorschlagen. „Es freut mich sehr die Kulturlandschaft den Tagestouristen so ein wenig näher bringen zu können“, sagt er. „Ich finde der Obstgarten Haseldorf wirklich schön und sehr idyllisch, deshalb habe ich ihn als meinen Lieblingsplatz ausgewählt.“

Komme ein Besucher über den Deich, werde diese Idylle schnell deutlich, so Schoppa. „Hier ist kaum Wind, es ist sehr ruhig, man hat das Wasser, die Naturschutzgebiete, die Vögel und die Schafe um sich herum und dazu noch einen herrlichen Blick auf den alten Haseldorfer Hafen. Ich kann mich hier richtig gut entspannen.“ Aber es geht Schoppa nicht nur um Entschleunigung. Der Verein, dessen Vorsitzender er ist, hat sich zum Ziel gesetzt, die bestehende Kulturlandschaft zu erhalten und durch eine Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben zu fördern.

„In diesem Obstgarten mit seinen vielen alten Sorten steckt viel von der Kultur unserer Region“, sagt Schoppa. „Die Zucht und der Anbau von Äpfeln ist hier tief verankert und wird seit sehr langer Zeit so praktiziert. Für viele Menschen waren Äpfel und andere Früchte früher ein Grant für das Überleben.“ Das sei heute ganz anders. „In einer Zeit, in der es alles im Überfluss gibt, verliert ein Apfel schnell an Wert“, meint der Vereinschef. Umso wichtiger sei es, die alten Arten zu schützen und zu erhalten.

Der Obstgarten Haseldorf gehört zu den „99 Lieblingsplätzen im Grünen", die Tagestouristen in der neuen Broschüre der Metropolregion Hamburg empfohlen werden. Jetzt wurden dort drei weitere Apfelbäume gepflanzt Marvin Mertens

Aus diesem Grund pflanzte Schoppa gemeinsam mit Oliver Mau von der Metropolregion Hamburg, Gönna Hamann von Holstein Tourismus, Edelgard Heim, Leiterin des Elbmarschenhauses, und Julia Voß von der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, drei junge Apfelbäume der Sorten Vierländern Blut, Krautsander Beuken und Holsteiner Kantapfel – Sorten, die kommerziell keine Rolle mehr spielen.

Die Broschüre gibt es im Internet sowie im Elbmarschenhaus

Doch der Obstgarten Haseldorf ist nicht der einzige Lieblingsplatz im Kreis Pinneberg, der in die Tourismusbroschüre auftaucht. Vier weitere Orte steuerte Frank Schoppa zu den „99 Lieblingsplätzen im Grünen“ bei. So taucht auch das Rosarium Uetersen in der Broschüre auf. Der Park, in dem jedes Jahr etwa 30.000 Rosen in zahlreichen Farben blühen, steht bei Schoppa hoch im Kurs. „Ich liebe den Rosengarten im Rosarium, weil mich die Vielfalt der Blüten immer wieder fasziniert“, sagt er.

Als weiterer Tipp ist die Doppelallee in Seestermühe dabei. Die 700 Meter lange Allee auf dem idyllischen Gut Seestermühe gilt als Produkt der barocken Gartengeschichte. Sie ist gesäumt von 580 Linden, die jeweils bereits mehr als 350 Jahre alt sind. „Die Doppelallee in Seestermühe ist eine der schönsten, die ich je gesehen habe“, begründet Schoppa seine Wahl.

Das Uetersener Rosarium gehört zu den Lieblingsplätzen... Charlotte Klein

...ebenso wie die Doppelallee in Seestermühe,... Holstein Tourismus

...das Naturschutzgebiet Liether Kalkgrube... NSG Liether Kalkgrube

... und die Norddeutsche Gartenschau in Ellerhoop Susanne Warda

Auch das Naturschutzgebiet Liether Kalkgrube in Klein Nordende zählt zu Schoppas Lieblingsplätzen und ist ebenfalls in der Broschüre der Metropolregion zu finden. „Hier kann man so richtig abschalten“, so Schoppa. Die geologischen und botanischen Besonderheiten der Kalkgrube, eines ehemaligen Tagebaus für Düngekalk, können auf einem Lehrpfad erkundet werden.

Bei einer Auswahl von Lieblingsplätzen im Grünen darf das Arboretum Ellerhoop nicht fehlen. Die Norddeutsche Gartenschau bietet eine Kombination aus Schulbiologie, Baumwissenschaft, Gartenkunst und ökologischen Aspekten. Schoppa: „Im Arboretum kann man den Wechsel der Jahreszeiten besonders intensiv erleben.“

Die neue Broschüre „99 Lieblingsplätze im Grünen“ ist im Elbmarschenhaus Haseldorf und im Internet auf der Seite www.metropolregion.hamburg.de erhältlich.

Podiumsdiskussion zur Situation der Bahnpendler in Pinneberg

PINNEBERG :: Überfüllte Waggons, verspätete Züge, ungünstige Verbindungen – seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2014 reißt die Kritik an den Bahnverbindungen zwischen Pinneberg und Hamburg nicht ab. Seitdem teilen sich die Nordbahn und die Regionalbahn Schleswig-Holstein den Betrieb auf den Bahnstrecken zwischen Hamburg und Kiel, Wrist sowie Itzehoe. Dadurch haben sich für Zugreisende aus Pinneberg einige, nicht immer positive, Änderungen ergeben.

Daher laden die Stadt Pinneberg und der Verkehrsverbund NAH.SH zu einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 12. Mai, ins Rathaus Pinneberg, Bismarckstraße 8, ein. Beginn ist um 18 Uhr im Ratssitzungssaal.

„Wir haben seit dem Fahrplanwechsel zahlreiche Rückmeldungen von den Bahnreisenden erhalten“, so Bernhard Wewers, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes. Der Betrieb der Nordbahn laufe zwar mittlerweile stabiler, Kritik gebe es aber weiterhin an den durch den Wechsel weggefallenen Halten der Regionalexpress-Züge. „Wir wollen am 12. Mai mit den Pinnebergern über ihre Themen rund um die Bahn sprechen und diskutieren, welche Veränderungen möglich sein können“, sagt Wewers.

„Mit der Veranstaltung wollen wir den Bahnfahrern die Gelegenheit geben, sich zu informieren und direkt Hinweise an die Verantwortlichen zu geben“, sagt Bürgermeisterin Urte Steinberg. „Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und den Dialog.“

Besucher sollen an diesem Abend einen Überblick über die Themen und Beschwerden erhalten und erfahren, welche Maßnahmen künftig noch vorstellbar sind. Danach findet eine Podiumsdiskussion mit der Bürgermeisterin sowie Vertretern von NAH.SH, Nordbahn und Regionalbahn SH statt. Die Teilnehmer könne ihre Wünsche und Beschwerden einbringen. Auch im Anschluss können Wünsche zur künftigen Entwicklung des Bahnverkehrs in Pinneberg geäußert werden. (HA)

Diakonie Pinneberg unterstützt Raucher beim Start in suchtfreies Leben

PINNEBERG :: Mit dem Rauchen aufzuhören, fällt vielen Abhängigen schwer. Die Suchtberatung Pinneberg des Diakonischen Werkes Hamburg-West/Südholstein bietet mit dem Programm „Rauchfrei“ ab Montag, 1. Juni, Unterstützung beim Abgewöhnen. In sieben Kursstunden lernen die Teilnehmer, ihr Rauchverhalten besser zu verstehen. Mit Hilfe der Kursleitung wird der Rauchstopp intensiv vorbereitet und erfolgt ab dem vierten Kurstermin.

In der Gruppe sollen sich die künftigen Nichtraucher gegenseitig motivieren. Bei Interesse können sie ohne zusätzliche Kosten Ohr-Akupunktur in Anspruch nehmen. Die Termine finden wöchentlich montags und in der ersten Woche zusätzlich am Donnerstag jeweils von 17 bis 18 Uhr in den Räumen der Suchtberatung Pinneberg, Bahnhofstraße 29-31, statt.

Raucher zahlen für die Teilnahme 150 Euro, inklusive Arbeitsmaterialien. Eine rechtzeitige Anmeldung unter der Telefonnummer 04101/408 87 14 wird empfohlen. (stol)

GOTTESDIENSTE IM KREIS PINNEBERG

PINNEBERG

Hl.-Geist-Kirche: Sa., 11 Uhr: Konfirmation; (P. Vocka); So., 11 Uhr: Gottesdienst (P. Vocka). **Lutherkirche:** Sa., 13 und 16 Uhr: Konfirmation (Pes. Brandt und Schmidt). **Kreuzkirche:** So., 10 Uhr: Gottesdienst (P. Schlotfeldt). **Christuskirche:** So., 11 Uhr: Gottesdienst (Propst Drope). **St.-Michael-Kirche:** Sa., 18 Uhr: Vorabendmesse; So., 11.15 Uhr: Hochamt. **Gemeinschaft in der Ev. Kirche:** So., 17 Uhr: Gottesdienst (Gunnar Garms). **Ev.-Freik. Gemeinde:** So., 10 Uhr: Gottesdienst (P. Riemenschneider). **Christengemeinde Elim**: So., 10.30Uhr: Gottesdienst. **Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage:** So., 9.30 Uhr: Gottesdienst.

KUMMERFELD

Ev.-Luth. Kirche: So., 11 Uhr: Gottesdienst (P. Andresen).

RELLINGEN

Ev.-Luth. Kirche: Sa., 14 Uhr: Gottesdienst (Diakon Scheerbarth); So., 10 Uhr: Gottesdienst (Diakon Scheerbarth).

BÖNNINGSTEDT

Ev.-Luth. Kirche: So., 10 Uhr: Gottesdienst (P. Fock); So., 12 Uhr: Gottesdienst (P. Fock).

ELLERBEK

Ev.-Luth. Kirche: So., 10 Uhr: Gottesdienst (Pn. Vocka). **Ev.-meth. Kirche:** So., 11 Uhr: Gottesdienst.

HALSTENBEK

Ev.-Luth. Kirche: So., 10 Uhr: Gottesdienst (P. Lei). **Arche Noah:** So., 11.15 Uhr: Gottesdienst (P. Dierks). **Herz-Jesu-Kirche:** So., 9.15 Uhr: Hochamt.

QUICKBORN

Marienkirche: So., 10 Uhr: Gottesdienst (P. Patz). **Ev.-luth. Martin-Luther-Kirche:** So., 10 Uhr: Gottesdienst (P. Krüger). **St.-Marien-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr: Vorabendmesse; So., 9.30 Uhr: Hochamt.

HASLOH

Gemeindezentrum: So., 10 Uhr: Gottesdienst (P. Niemöller).

TORNESCH

Ev.-Luth. Kirche: So., 10 Uhr: Gottesdienst (Pn. Lühmann).

APPEN

Ev.-Luth. Kirche: So., 19 Uhr: Gottesdienst (P. Schüler).

MOORREGE

Ev.-Luth. Kirche: Sa., 14 Uhr: Gottesdienst (Pn. Reimann-Clausen); So., 10 Uhr: Gottesdienst (Pn. Reimann-Clausen).

SCHENEFELD

Paulskirche: So., 10 Uhr: Gottesdienst mit gleichzeitigem Kindergottesdienst (P. Otterstein, Kindergottesdienstteam); 11.30 Uhr: Gottesdienst in englischer Sprache (P. Otterstein). **Stephanskirche:** So., 10 Uhr: Gottesdienst (P. Mattern). **Josua-Gemeinde:** So., 10 Uhr: Gottesdienst mit Parallelprogramm für Kinder. **Anskar-Kirche Hamburg-West:** So, 10 Uhr: Gottesdienst.

UETERSEN

Kirche am Kloster: So., 10 Uhr: Gottesdienst (Präd. Seifert). **Erlöserkirche:** Sa., 15 Uhr: Gottesdienst (Pn. Bretscheider); So., 10 Uhr: Gottesdienst (P. Bornholdt). **Christuskirche:** So., 10 Uhr: Gottesdienst (P. Penno). **Christkönig:** So., 9.30 Uhr: Hl. Messe. **Gemeinschaft in der Ev. Kirche:** So., 11 Uhr: Gottesdienst (Prediger Garms).

WEDEL

Immanuel Kirche: So., 10 Uhr: Gottesdienst (Pn. Lang). **Gemeindezentrum Holm:** So., 10 Uhr: Gottesdienst (Pn. Schmidtpott); So., 18 Uhr: Gottesdienst (Pn. Schmidtpott). **Christuskirche:** So., 10 Uhr: Gottesdienst (Pn. Haas). **Graf-Luckner-Haus:** Do., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pn. Zingelmann). **Ev.-Freik. Gemeinde:** So., 10 Uhr: Gottesdienst (P. Braatz); 10 Uhr: Kindergottesdienst. **Kath. Kirche St. Marien:** Sa., 18 Uhr: Vorabendmesse; So, 11.15 Uhr: Hl. Messe.

ELMSHORN

Ev.-Freik. Gemeinde: So., 10 Uhr: Gottesdienst und Kinderkirche (P. John). **St.-Nikolai-Kirche:** So., 10 Uhr: Gottesdienst (P. Jungnickel). **Lutherkirche:** So., 11 Uhr: Gottesdienst (Pn. Stender). **St.-Ansgar-Kirche:** So., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pn. Schmucker). **Thomaskirche:** So., 10 Uhr: Gottesdienst (Präd. Mönkehaus). **Zum Guten Hirten**: So., 10 Uhr: Gottesdienst (P. Wahnung). **Elisabethkirche:** So., 10 Uhr: Gottesdienst (P. Fabian). **Christus-Zentrum Arche e.V.:** So., 10 Uhr: Gottesdienst. **Kath. Kirche St. Marien:** Sa., 18 Uhr: Vorabendmesse; So., 11 Uhr: Hl. Messe. **Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage:** So., 9.30 Uhr: Gottesdienst.

KLEIN NORDENDE

Bugenhagen-Kirche: So., 11 Uhr: Gottesdienst (P. Därmann).

BARMSTEDT

Ev.-Luth. Kirche: So., 9.30 Uhr: Gottesdienst (P. Steenbuck); So., 11.30 Uhr: Gottesdienst (P. Timm). Ev.-Freik. Kirche: So., 10 Uhr: Gottesdienst.

KLEIN OFFENSETH-SPARRIESHOOP

Ev.-Luth. Kirche: So., 10 Uhr: Gottesdienst (P. Jäger).

LUTZHORN

Gemeindezentrum: So., 10.30 Uhr: Kindergottesdienst (Team).

ELLERHOOP

Ev.-Luth. Kirche: So., 10 Uhr: Gottesdienst (P. Johannigmann).

SEESTER

Ev.-Luth. Kirche: So., 10 Uhr: Gottesdienst (Pn. Feddersen).

HASELDORF/ HETLINGEN

Ev.-Luth. Kirche: So., 10 Uhr: Gottesdienst (P. Nagel).

HASELAU

Ev.-Luth. Kirche: So., 10 Uhr: Gottesdienst (P. Petersen).

HELGOLAND

St. Nicolai: So., 10 Uhr: Gottesdienst. **St. Michael:** So., 10 Uhr: Gottesdienst.

ANZEIGE